

GD Schmitz fasst den Sachverhalt noch einmal kurz zusammen und weist auf die Perspektivplanung hin, schulische Ganztagsangebote im Bereich Hauptschule und VHS Jungfernbusch und in diesem Zusammenhang ein ausreichendes Turnhallenangebot zu prüfen und ggf. auch zu finanzieren. Auch die Situation der Außenstelle Mariengymnasium ist dabei einzubeziehen.

Er führt aus, dass der Bau einer einteiligen Sporthalle bei ca. 800.000 Euro liegt. Die Kosten für den Kapitalaufwand (Zinsen und Abschreibung) liegen bei ca. 40.000 Euro/Jahr. Ein entsprechendes Angebot über Leasing einer Halle beläuft sich auf ca. 60.000 bis 80.000 Euro/Jahr, somit wäre eine Eigenfinanzierung wirtschaftlicher. Hinzu kommen zu den vorgenannten Kosten jedoch noch Aufwendungen für die Unterhaltung.

Auf Nachfrage von RM Eggerichs, der außerdem beklagt, dass die Verwaltung nicht alle Punkte des Beschlusses ausgeführt habe, wird mitgeteilt, dass der Bedarf für grundschulgerechte Geräte insgesamt bei ca. 20.000 Euro liegt. Für 2004 stehen der VHS Jungfernbusch 3.000 Euro zur Verfügung.

Frau Kache erklärt, dass der VHS Jungfernbusch zurzeit 10 Stunden/ Woche die gesamte Sporthalle Jungfernbusch zur Verfügung steht. Da sie zurzeit über zwei Sportlehrer verfügt, wird somit zeitgleich mit jeweils zwei Klassen Sportunterricht durchgeführt. Aufgrund der vorhandenen Mängel und des nicht ausreichenden Trennvorhangs würde zurzeit jedoch ein eingeschränkter Sportunterricht stattfinden. Es schließt sich eine eingehende Beratung über die seitens der VHS Jungfernbusch seit zwei Jahren wiederholt angemahnten, genannten Mängel in der Sporthalle an.

Frau Kache erklärt, dass sie den GUV nochmals gebeten hat, die Halle auf Grund dieser nicht besichtigten Mängel aufzusuchen. Seitens der Vorsitzenden wird eine umgehende Berichterstattung über den Stand dieser Untersuchung an den Schulausschuss erwartet.

Auf Vorschlag von GD Schmitz besteht Einvernehmen, dass die Gemeinde diesbezüglich sofort den Landkreis Friesland zur Mängelbeseitigung bis zu den Herbstferien 2004 auffordert.

Die Vorsitzende bittet Frau Kache außerdem um Aktualisierung der Bedarfsliste für grundschulgerechte Sportgeräte, damit diese in die nächste Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses bei der Budgetverteilung 2005 einfließen kann.

Nach eingehender Diskussion über den Antrag der Mehrheitsgruppe und einer Sitzungsunterbrechung auf Antrag der SPD-Fraktion wird mehrheitlich (bei den Gegenstimmen der SPD-Fraktion) folgende Beschlussempfehlung getroffen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Angesichts der Erläuterungen der Verwaltung, überprüft diese in einem Jahr die Gesamtsituation für die Sporthalle Jungfernbusch incl. einer evtl. Einrichtung einer Ganztagschule in Schortens. Darüber hinaus überprüft sie in jährlichen Abständen die Schülerentwicklungszahlen und ihre Auswirkungen auf die Sporthallensituation Jungfernbusch.

2. Die Entscheidung über einen evtl. Neubau einer Sporthalle wird bis dahin zurückgestellt.
3. Die Verwaltung bemüht sich beim Landkreis Friesland um die baldige in Aussicht gestellte Auslagerung nicht mehr benötigter Sportgeräte des Mariengymnasiums aus der Sporthalle.